



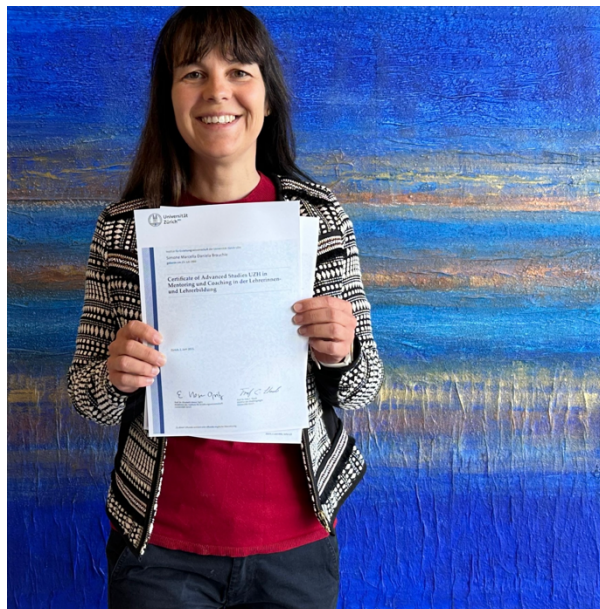
CAS «Mentoring und Coaching in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung»

Eine Weiterbildung für mehr als nur «gute» Gespräche

Seit über 10 Jahren engagiert sich Simone Brauchle als Lehrperson für Mathematik am BZWW. Seit dem Schuljahr 2018/2019 hat sie zudem das Amt als Leiterin Berufseinführung inne. Zu dieser Aufgabe gehören auch viele Coachinggespräche, weshalb sie kürzlich das CAS «Mentoring und Coaching in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung» absolviert hat. Ihre Erfahrungen teilt sie im Interview:

17. November 2022

Text von Simone Brauchle



Simone Brauchle ist insbesondere für die Umsetzung und Aktualisierung des Berufseinführungskonzeptes verantwortlich. Für die Arbeit mit den Lehrpersonen sowie Mentorinnen und Mentoren kann sie nun auf das CAS «Mentoring und Coaching in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung» zurückgreifen.

INTERVIEW MIT SIMONE BRAUCHLE

Liebe Simone, du hast eine CAS-Ausbildung abgeschlossen. Worum ging es da?

Als Leiterin Berufseinführung wollte ich die Berufseinführung am BZWW weiter optimieren und mich zusätzlich auf dem Gebiet des Coachings von erfahrenen Lehrpersonen, Mentorinnen und Mentoren weiterentwickeln. Dazu habe ich mich für den 2-jährigen Weiterbildungsstudiengang «Mentoring und Coaching in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung» an der Universität Zürich beworben und diesen Lehrgang nach 450 bis 500 Stunden mit 15 ECTS abgeschlossen.

Welches waren wichtige Inhalte des CAS?

Profitieren konnte ich beispielsweise von Modellen zum Vorgehen bei Unterrichtsvor- und nachbesprechungen, welche wir auch immer direkt geübt haben. An dieser Stelle möchte ich herzlich allen Probandinnen und Probanden danken, welche sich für das Filmen von Coachinggesprächen zur Verfügung gestellt haben: Florian Bürzle, Maria Breitwieser, Nicole Wagner und Iliana Thür.

Wichtig erschienen mir auch die Kurstage, an welchen wir die Rolle der Mentorin, des Mentors erarbeitet haben: Ein typischer Fehler ist beispielsweise, dass die Mentorinnen und Mentoren aus ihren Mentees oft «Klone» ihrer selbst machen möchten, da sie von ihrem eigenen Unterrichtsstil überzeugt sind. Tipps und Tricks, wie man das verhindern kann, gibt es in der [jährlichen Weiterbildung für unsere BZWW-Mentorinnen und -Mentoren am 19. Dezember 2022](#).

Welche Inhalte des CAS haben dich überrascht?

Beeindruckt war ich vom Kurstag, in welchem wir zum Thema Emotionen sensibilisiert wurden. Wer hier Näheres wissen möchte, spricht mich einfach gerne an. Ich freue mich.

Hast du schon eine nächste Weiterbildung im Visier?

Aufbauend auf das CAS werde ich mich im November während zwei Tagen mit dem Thema «Lösungsorientierte Gespräche führen» beschäftigen und bin schon gespannt auf den neuen Input.

Ich bedanke mich beim BZWW ganz herzlich für diese Möglichkeiten zur Entwicklung und freue mich sehr, dass ich meine Erkenntnisse und Erfahrungen an die Lehrpersonen und Mentorinnen und Mentoren weitergeben darf.